

RS Vwgh 2020/1/7 Ra 2019/06/0245

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.01.2020

Index

L85006 Straßen Steiermark

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

LStVwG Stmk 1964 §16a

LStVwG Stmk 1964 §16a Abs1

LStVwG Stmk 1964 §16a Abs4

VwGG §28 Abs1 Z4

VwGG §34 Abs1

Rechtssatz

Mit dem in der Revision angeführten Recht "auf Berücksichtigung von Beeinträchtigungen als Nachbar beim Bau einer Landesstraße gem. § 16a Abs. 1 letzter Satz iVm Abs. 4 Stmk LStVwG 1964" wird kein subjektiv-öffentliches Recht im Sinn des § 28 Abs. 1 Z 4 VwGG angeführt, weil ein Nachbar aus § 16a Abs. 1 letzter Satz in Verbindung mit Abs. 4 Stmk LStVwG 1964 keine subjektiven Rechte ableiten kann (vgl. VwGH 16.10.2014, Ro 2014/06/0041, mwN) und sich § 16a Stmk LStVwG 1964 überdies nur auf Landesstraßen, nicht aber auf eine - im Revisionsfall gegenständliche - Gemeindestraße, bezieht (vgl. VwGH 23.10.2007, 2006/06/0084).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019060245.L01

Im RIS seit

13.02.2020

Zuletzt aktualisiert am

13.02.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>